

**g39a**

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich pseudovergleyte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Lettenkeuper-Fließerde

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	g-L04a	
<b>Flächenanteil</b>	40–60 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	schwach bis mittel geneigte Hänge und Scheitelbereiche	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde, häufig pseudovergleyt, stellenweise erodiert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über tonreicher Lettenkeuper-Fließerde (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Uls–Lu,Gr1–3	<5 dm
	Tu3–Lt2–3,Gr–fX2–3	6–>10 dm
	Tu2–Tl,Gr–fX2–3(^t;^s;^d;^m)	
<b>Karbonatführung</b>	vereinzelt unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, LT4V, sL4V, LT5V, L5V, LIlb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde (g-L02, Kartiereinheit g49), tief entwickelte Parabraunerde aus Lösslehm (g-L07, Kartiereinheit g34) und, in flachen Scheitel- und Hangbereichen, Pseudogley-Parabraunerde (g-L08, Kartiereinheit g50), vereinzelt Pelosol und Braunerde-Pelosol (g-D01, Kartiereinheit g24) sowie mittel tief entwickelte Braunerde und erodierte Parabraunerde (g-B04, Kartiereinheit g28); ebenfalls vereinzelt, meist unter Wald, pseudovergleyte Pelosol-Braunerde (g-B03, Kartiereinheit g30)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (330–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (240–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

### Verbreitung und Besonderheiten